

# EFDEDUR

## Hydro-Klarlack WU1982

- Wasserverdünnbarer 2K-Klarlack für Holzuntergänge
- Einfache Härtereinarbeitung
- Nicht vergilbend

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	Mischung aus wässrigen Acrylat- und Polyurethandispersion	
	<b>Farbton</b>	farblos	
	<b>Glanzgrad</b> visuell	WU1982G = glänzend WU1982H = seidenmatt WU1982M = matt WU1982U = stumpfmatt	100 bis 120 Winkel 60° 50 bis 60 Winkel 60° 25 bis 35 Winkel 60° 10 bis 20 Winkel 60°
	<b>Lieferviskosität</b> ohne Härterzugabe DIN 53211*	18 bis 22 Sek. / 4 mm Auslaufbecher	
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	10 : 1	
	<b>Härter Basis</b>	EFDEDUR-Härter HU0918 Isocyanat	
	<b>Verarbeitungszeit</b>	max. 4 Std. / 20°C	
	<b>Verdünnung</b>	Leitungswasser < 15° deutsche Härte oder VE-Wasser	
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,05 g / ml + / - 0,01	
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	36 % + / - 2	
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	325 ml / kg + / - 10	
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	110 bis 140 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 30 µm siehe „Spezielle Hinweise“	
	<b>Ergiebigkeit</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	9 m <sup>2</sup> / kg Trockenfilmdicke 30 µm siehe „Spezielle Hinweise“	

## EFDEDUR

Hydro-Klarlack  
WU1982

### Lagerbeständigkeit

Im Originalgebinde mindestens 12 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Vor Frost schützen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

### Verarbeitung und Anwendung

#### Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).

Spritzen-Hochdruck: nach Härterzugabe und Einstellung auf 15 bis 20 Sek.  
Düse: 1,5 mm Spritzdruck: 2,5 bar  
Rollen: in Lieferviskosität  
Streichen: in Lieferviskosität

#### Untergründe

Holz

#### Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside.

#### Aufbauvorschlag

Untergrund: Holz  
Decklack : EFDEDUR-Hydro-Klarlack WU1982  
2 bis 3 mal auftragen mit Zwischenschliff

#### Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

#### Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C

Staubtrocken: nach 30 Min. (Trockengrad 1/ DIN 53150)  
Griffest: nach 6 Std. (Trockengrad 4/ DIN 53150)  
Durchgetrocknet: nach 7 Tagen (Pendeldämpfung/ ISO 1522)

Ofentrocknung: bis 50°C möglich (Objekttemperatur)

#### Überlackierbarkeit

Nach dem Anschleifen mit gleicher Qualität möglich.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort mit Wasser; angetrocknete Arbeitsgeräte mit org. Reinigungsmittel, z.B. EFDEZELL-Verdünnung 400429.

#### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

### Spezielle Hinweise

#### Prüfbedingungen

\* Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211:  
DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.